

# N a g o l d e r A m t s - u n d I n t e l l i g e n z - B l a t t

Den 8. Juli 1851.

**Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen und Oshenhausen.**

Da mit dem bevorstehenden Ablauf des Schuljahrs 1850/51 wiederum eine Anzahl von Zöglingen in die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen und Oshenhausen neu aufgenommen wird, so werden diejenigen Jünglinge, welche um die Aufnahme sich bewerben wollen, aufgefordert, sich innerhalb drei Wochen

bei dem Vorsteheramte derjenigen Ackerbauschule, in welche sie einzutreten wünschen, zu melden.

Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarft, mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut seyn und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirthschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie aber alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten und die Verpflichtung zu übernehmen haben, den vorgeschriebenen dreijährigen Lehrkurs vollständig durchzumachen.

Mit den unter oberamtlichem Beibericht einzubefördernden Eingaben ist ein Tauffchein, Impfschein, so wie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Gutsbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zu dem Vorhaben seines Sohnes, über das Heimathrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, so wie ferner darüber vorzulegen, welches Vermögen der letztere von seinen Eltern dereinst nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten, und ob er namentlich in den Besitz eines Guts zu gelangen Aussicht hat.

Diejenigen, welche die erforderlichen Ausweise beibringen, werden sofort zu einer allgemeinen Prüfung berufen werden.

Stuttgart, den 2. Juli 1851.  
Centralstelle für die Landwirtschaft.

**Oberamtsgericht Nagold.**

N a g o l d.

**Schuldenliquidation.**

In der nachgenannten Gantfache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrtheit ihrer Klasse beitreten.

Michael Bäuerle, Säger von Böisingen,

Montag den 4. August 1851,  
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Böisingen.  
Den 28. Juni 1851.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

**Kameralamt Reuthin.**

**Verkauf oder Verpachtung von Zehntscheuern.**

Höherem Auftrag gemäß werden die Zehntscheuern der hienachgenannten Orte in den Rathhäusern daselbst zum Verkauf ausgedoten und es wird mit solchem zugleich ein Verpachtungsversuch verbunden werden, und zwar: in

- 1) Böisingen den 10. Juli d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,
- 2) Emmingen den 11. Juli d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

- 3) Gütlingen den 12. Juli d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,
- 4) Sulz den 12. Juli d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,
- 5) Haiterbach den 14. Juli d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,
- 6) Oberschwandorf den 14.  
Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
- 7) Liebelsberg den 15. Juli  
d. J., Vormittags 10 Uhr,
- 8) Neubulach den 15. Juli d.  
J., Nachmittags 2 Uhr,
- 9) Wildberg den 16. Juli d.  
J., Vormittags 11 Uhr.

Die Kaufs- oder Pachtliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit einfinden.

Reuthin, den 1. Juli 1851.

K. Kameralamt.

Hahn.

**Gerichtsnotariat Nagold.**

O b e r t h a l b e i m.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus nachstehenden Gantmassen werden am

Montag dem 28. Juli d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Oberthalheim nachstehende Realitäten nochmals, übrigens zum letztenmal in öffentlichen Aufstreich kommen:

- 1) bei Adam Ade, Weber,  
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer,

Anschlag . . . . . 500 fl.,  
cirka 5 Sauchert Acker . 670 fl.,  
1/2 Viertel Wiesen . . . 25 fl.,  
1 Stück Reutfeld . . . 15 fl.;  
auf Unterthalbeimer Markung:  
5/8 Morgen 18 Ruthen Acker auf der Barbel . . . . . 80 fl.,  
2 Morgen 3 Ruthen im Mädersfeld . . . . . 150 fl.,  
Salzkütter Markung:  
5/8 Morgen 17 Ruthen im Baisinger . . . . . 30 fl.;

**Halterbacher Markung:**  
 2 1/2 Viertel 34 Ruthen in Bubl-  
 wiesen . . . . . 30 fl.;  
**Bilbeshinger Markung:**  
 6/8 Morgen 31 Ruthen Wiesen  
 bei dem roten Kreuz; . 70 fl.;

2) Bei Kommerane, Philipp Hel-  
 lers Ehefrau:  
 3 1/2 Viertel Acker beim Bildstöcklen,  
 Anschlag . . . . . 50 fl.,  
 2 Viertel im Koblacker . 80 fl.,  
 1/8 Morgen Land und Garten in  
 der Auchtthalde . . . . . 30 fl.

Auswärtige, der Verkaufs-Kommis-  
 sion unbekannt Kaufsliebhaber haben  
 sich durch Vermögens- u. Zeugnisse zu  
 legitimiren.  
 Den 24. Juni 1851.  
 Königl. Gerichtsnotariat Nagold.  
 Perrenon.

**Gerichtsnotariat Nagold.**  
 Oberthalheim.  
**Liegenschafts-Verkauf.**  
 In der Gantschaft des  
 weiland Blasius Ade, ge-  
 wesenen Bauers, werden am   
 Montag dem 4. August d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 circa 2 1/2 Sauchert Acker,  
 Anschlag . . . . . 320 fl.,  
 1/2 Viertel 32 Ruthen Wald, 20 fl.,  
 auf dem Rathhaus in Oberthalheim  
 zum Verkauf gebracht, wozu Kaufs-  
 liebhaber, auswärtige mit Vermögens-  
 zeugnissen versehen, eingeladen werden.  
 Nagold, den 28. Juni 1851.  
 Königl. Gerichtsnotariat.  
 Perrenon.

**Stiftungsverwaltung Horb.**  
 H o r b.  
**Frucht-Verkauf.**  
 Künftigen Montag den 14. d. M.,  
 Vormittags 9 Uhr,  
 kommen im Spitalgebäude  
 gegen baare Bezahlung  
 zum Verkauf:  
 67 Scheffel Haber,  
 49 Scheffel Gerste,  
 5 Scheffel schwache Gerste und  
 8 Scheffel Mühlfrucht,  
 wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
 Den 4. Juli 1851.  
 Stiftungsverwaltung.  
 Heberle.

**Rentamt Berneck.**  
**Wiederholter**  
**Langholz-Verkauf.**  
 Wegen zu geringen Erlöses werden  
 am Montag dem 14. Juli,  
 Nachmittags 1 Uhr,



858 Stämme Langholz, im  
 Waldhorn dahier wieder-  
 holt im Aufstreich verkauft  
 werden, wozu die Kaufsliebhaber die-  
 mit einladet  
 Rentamtman Neßlen.

**Amtsnotariat Altenstaig.**  
 E n z t h a l,  
 Gerichtsbezirks Nagold.  
**Dritter**  
**Liegenschaftsverkauf.**  
 In der Gantschaft des  
 Johann Friedrich Brenner,  
 Bäckers von Enzthal,  
 werden zu Folge oberamts-  
 gerichtlichen Auftrags durch  
 die unterzeichnete Stelle nach-  
 stehende Realitäten an Gebäu und  
 Gütern, als:  
**G e b ä u d e:**

Die Hälfte an einem zweistöckigen  
 Wohnhaus und Scheuer unter  
 einem Dach, im Poppeltthal;  
 Acker und Wähefeld:  
 Die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Vier-  
 tel 37 1/2 Ruthen, und die Hälfte  
 an 1/2 Viertel 25 Ruthen beim  
 Haus;  
**W i e s e n:**  
 1 Viertel 31 Ruthen, die obere  
 Wiese,  
 die Hälfte an 2 1/2 Viertel 36 1/2  
 Ruthen, die untere Wiese am  
 Laubach;  
 1 Viertel die Mühlhalbenwiese, und  
 1 1/2 Viertel 2 1/2 Ruthen allda,  
 am

Samsstag dem 9. August d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 einem wiederholten dritten und zu-  
 gleich aber letzten Verkauf ausgesetzt.  
 Bei dieser Verkaufs-Verhandlung,  
 welche auf dem Rathhause zu Enz-  
 thal stattfinden wird, haben sich fremde,  
 der Verkaufs-Kommission nicht per-  
 sönlich bekannte Käufer, so wie der-  
 selben Bürgen, über ihre Zahlungs-  
 fähigkeit durch obrigkeitlich beglau-  
 bigte Zeugnisse zu den Akten auszu-  
 weisen.  
 Altenstaig, den 2. Juli 1851.  
 Königl. Amtsnotariat.  
 Bullen.

**Amtsnotariat Altenstaig.**  
 Fünfbronn,  
 Gerichts-Bezirks Nagold.  
**Liegenschaftsverkauf.**  
 In der Gantschaft des  
 Jakob Friedrich Theurer, Bauers  
 von Fünfbronn,



werden oberamtsgerichtli-  
 chem Auftrag zu Folge die  
 zu dieser Masse gehörigen  
 Realitäten an Gebäu und Gütern  
 durch die unterzeichnete Stelle am  
 Donnerstag dem 14. August d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 auf dem Rathhaus zu Fünfbronn  
 einem nochmaligen, vierten und aber  
 letzten Verkauf ausgesetzt, als

**G e b ä u:**  
 Ein einstöckiges Wohnhaus mit  
 Anbau und Scheuer unter einem  
 Dach, oben im Dorf,  
 eine Wagenbütte sammt Hofraithe  
 beim Haus,  
 1/2 an der Wolfsjäg-  
 mühle im Schnaid-  
 bachthal;   
**G a r t e n:**  
 1/8 Morgen 43,8 Ruthen beim  
 Haus;

**A c k e r:**  
 16 1/8 Morgen 22,2 Ruthen;  
**W i e s e n:**  
 2 1/8 Morgen 41,9 Ruthen,  
 gemeinderäthlich zu 1500 fl. angeschla-  
 gen, und zu 1525 fl. angekauft.  
 Die Käufer haben sich, so weit ihre  
 Vermögens-Verhältnisse der Verkaufs-  
 Kommission nicht bekannt sind, durch  
 obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu  
 legitimiren.  
 Altenstaig, den 3. Juli 1851.  
 R. Amtsnotariat. Bullen.

**Amtsnotariat Altenstaig.**  
 Ebershard,  
 Gerichts-Bezirks Nagold.  
**Dritter Liegenschaftsverkauf.**  
 In der Gantschaft des  
 Christian Wurster, Bildwebers  
 und Gemeinderaths von Ebers-  
 hardt,  
 werden zu Folge oberamtsgerichtlichen  
 Auftrags durch die unterzeichnete  
 Stelle nachstehende Realitäten an  
 Gebäu und Gütern, als:

**G e b ä u d e:**  
 Ein zweistöck-  
 ges Wohnhaus  
 und Scheuer un-  
 ter einem Dach  
 sammt Hofraithe oben im Dorf.  
 Gras-Baum- und Gemüse-  
 Garten:  
 5/8 Morgen 41,7 Ruthen,  
 5/8 Morgen 20,4 Ruthen,  
 5/8 Morgen 15,8 Ruthen;  
**A c k e r:**  
 Feld Kümmerer A.  
 1/8 Morgen 47,9 Ruthen in Mist-  
 ackern,

5/8 Morgen 33,2 Ruthen in der Misse oder auf der hohen Egart,  
 2/8 Morgen 17,3 Ruthen in den hintern Gärten,  
 3/8 Morgen 2,6 Ruthen auf der untern Haide,  
 6/8 Morgen 45,6 Ruthen im Grassert,  
 2/8 Morgen 21,4 Ruthen im Grassert; Zelt Grabenacker B.  
 1 1/8 Morgen 42,4 Ruthen in der Breite,  
 1/8 Morgen 22,7 Ruthen in der Breite,  
 3/8 Morgen 1,0 Ruthen in der Breite;  
 Zelt Reutbe C.  
 2/8 Morgen 32,9 Ruthen in Fichten- oder Waldäckern;  
 W i e s e n:  
 2/8 Morgen 26,2 Ruthen in den Bayers (Dürr) Wiesen,  
 2/8 Morgen 20,3 Ruthen im Graun,  
 2/8 Morgen 18,4 Ruthen im Grassert,  
 2/8 Morgen 23,7 Ruthen im Grassert,  
 2/8 Morgen 22,3 Ruthen im Grassert,  
 4/8 Morgen 8,7 Ruthen im Grassert;  
 R a d e l w a l d u n g:  
 5/8 Morgen 8,5 Ruthen im Leyer,  
 1/8 Morgen 28,4 Ruthen auf der untern Haide,  
 3 Morgen 9,4 Ruthen in der hohen Egart, am

**Eisenhammerwerk, Sägmühle und Güter** sind nunmehr zu 8500 fl. angekauft, und kommen diese Realitäten auf hiesigem Rathhause zu einem nochmaligen letzten Aufstreich und zwar schon am **Donnerstag dem 17. d. M., Vormittags 11 Uhr,** wenn an diesem Tage ein annehmbares Anbot gemacht wird. Auf dieses schöne Anwesen, das seiner Zeit dem Gründer des Hammerwerks, vor etwa 12 Jahren, fast einen zehmal größeren Aufwand verursachte und an dessen Minderwerth nur die gegenwärtigen Zeit-Verhältnisse Schuld tragen, glaubt man insbesondere alle diejenigen, welche sich für größere Etablissements, wozu diese Realitäten bei ihrem großen Umfang sehr geeignet sind, inereffiren, aufmerksam machen zu sollen. Die näheren Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten sowie dem Masse-Verwalter, Gemeinderath Binder, zu erfahren und ladet man zu diesem wahrscheinlich letzten Aufstreiche Kaufs-liebhaber, auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen, hiemit ein. Den 24. Juni 1851. **Stadtschultheissen-Amt. Engel.**

**Wenden, Gerichts-Bezirks Nagold. Haus- und**

**Güter-Verkauf.**

Gegen den hiesigen Bürger und Schuhmachermeister Michael Spadi ist wegen eingeklagter Schulden Real-Exekution erkannt, daher dessen sämmtliches Anwesen im öffentlichen Aufstreich am

**Freitag dem 25. Juli, Nachmittags 1 Uhr,** auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf kommen wird, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sie die näheren Bedingungen bei dem dazu aufgestellten Güterpfleger Gemeinderath Erhardt dahier erfahren können. Die Verkaufs-Gegenstände sind:



a) **Gebäude:** Ein einstöckiges Wohnhaus mit einem Backofen, Stallung und Keller, zwischen Jakob Schwarz und Carl Wolf, gemeinderäthlicher Anschlag 300 fl.;

**b) Gärten:**

5 Ruthen Wurzgärten zwischen sich selbst und Johannes Großmann, 

Anschlag . . . . . 10 fl.,  
 5 Ruthen Garten alda, zwischen Michael Gauß und Dieterle,  
 Anschlag . . . . . 10 fl.;

**c) Wiesen:**

1 Morgen 5 Ruthen im Grund zwischen sich selbst und Johannes Großmann,  
 Anschlag . . . . . 100 fl.,  
 1 Viertel 11 Ruthen im Lauch zwischen Michael Dieterle und Michael Lang,  
 Anschlag . . . . . 11 fl.;

**d) Bauäcker:**

2 Viertel auf der Höhe, der Heiligenacker zwischen Michael Jung und dem Heiligenwald,  
 Anschlag . . . . . 10 fl.;

2 Viertel alda zwischen Johannes Schweizer und Michael Gauß,  
 Anschlag . . . . . 5 fl.,  
 2 Viertel an 15 Morgen 3 1/2 Viertel in Haldenäckern zwischen Bernhardt und Andreas Braun,  
 Anschlag . . . . . 44 fl.,  
 2 Viertel auf der Höhe zwischen alt Michael Großmann und Johann Georg Gauß,  
 Anschlag . . . . . 2 fl.,  
 2 Viertel 25 Ruthen an 14 Morgen, der große Acker, zwischen Johann Georg Walz beiderseits,  
 Anschlag . . . . . 28 fl.,  
 1 1/2 Viertel 42 Ruthen an der Hälfte von 1 Morgen 3 Viertel inkl. 13 Ruthen Debe in Brenntenfichten zwischen Michael und Martin Dieterle,  
 Anschlag . . . . . 10 fl.,  
 2 Viertel an 15 Morgen 3 1/2 Viertel in Haldenäckern zwischen sich selbst und Schäfer Aldinger,  
 Anschlag . . . . . 30 fl.,  
 2 Viertel 9 Ruthen an 19 Morgen 1 Viertel im Seitenacker zwischen Bernhardt Braun und Johannes Schaible,  
 Anschlag . . . . . 3 fl.

Markung Warth.  
 2 Viertel 16 Ruthen im Roth zwischen Friedrich Hartmann und Christoph Friedrich Gauß von hier,  
 Anschlag . . . . . 20 fl.;

**e) Mähfeld:**

2 Viertel 2 1/2 Ruthen an 3 Viertel 2 1/2 Ruthen im Grund zwi-

Donnerstag dem 31. Juli d. J. einem wiederholten, dritten, und zugleich aber letzten Verkauf ausgesetzt. Bei dieser Verkaufs-Verhandlung, welche

Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Ebersbadt stattfinden wird, haben sich fremde, der Verkaufs-Kommission nicht persönlich bekannte Käufer, so wie derselben Bürger, über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten auszuweisen. Den 23. Juni 1851.

Königliches Amtsnotariat. **Wullen.**

**Nagold.**

**Zweiter Gebäude, Eisenhammerwerk, Sägmühle- und Güter-Verkauf.**

Die in diesem Blatte schon öfters zum Verkaufe ausgebotenen und in No. 45 näher bezeichneten zur Verlassenschaft der Gottlob Sautter, Kaufmanns Wittwe dahier, gehörigen Gebäude,



gebäude, gehörigen Gebäude,



schen Andreas Stoll und Johannes Großmann,  
Anschlag . . . . . 70 fl.  
Den 19. Juni 1851.

Güterpfleger:  
Erhardt.

Vid. Schultzeiß Stoll.

S u l z,  
Oberamts Nagold.  
Zweiter Verkauf

der  
Schildwirthschaft und  
Bierbrauerei zur Krone.

Die in diesem Blatte Nro. 51 näher  
bezeichnete, zur Verlassenschaft des  
Kronen-  
wirths  
Weidle  
dabier ge-  
hörige  
Schild-  
wirthschaft und Bierbrauerei wurde  
am 2. d. Mts. um 3750 fl. ange-  
kauft und es wird nun am  
Samstag dem 12. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,  
ein weiterer Verkaufs-Versuch wird  
vorgenommen werden, wozu die Lieb-  
haber, auswärtige mit Prädikats- und  
Vermögens-Zeugnissen versehen, ein-  
geladen werden.  
Den 3. Juli 1851.



Schultzeißenamt.  
Dürr.

Ettmannsweiler,  
Oberamts Nagold.

Der ledige Abraham Kübler von  
Ettmannsweiler wandert nach Amerika  
aus. Wer eine rechtliche Forderung  
an denselben zu machen hat, wird  
aufgefordert, dieselbe  
innerhalb 15 Tagen  
bei dem unterzeichneten Gemeinderathe

anzumelden. Es wird übrigens be-  
merkt, daß ic. Kübler kein Vermögen  
besitzt.

Ettmannsweiler, den 28. Juni 1851.

Gemeinderath:

dessen Vorstand Schaible.

Gesehen

Königl. Oberamt.

Akt. Roschütz, St.-B.

N a g o l d.

Diöcesan-Verein.

Einladung zu einer Versammlung  
desselben auf

Montag den 14. d. Mts.  
in die Post nach Nagold. Haupt-  
zweck: Begrüßung des neuen Herrn  
Defans und Verhandlung über den  
Religions-Unterricht in der Volks-  
schule. — Der Herr Prälat von No-  
ser beabsichtigt, dem Vereine anzu-  
wohnen.

Der Vereins-Vorstand.  
Pfarrer Haas.

N a g o l d.

An die H. Geistlichen und  
Pfarr-Gemeinde-Räthe der  
Diöcese Nagold.

Im Auftrag der vorjährigen Spren-  
gel-Versammlung des Generalats Lün-  
gingen ergeht hiemit an die H. Geist-  
lichen und Pfarr-Gemeinde-Räthe der  
Diöcese Nagold, so wie an jeden  
Freund unserer evangelischen Landes-  
kirche die Einladung zu einer Ver-  
sammlung des Lünzinger Spengels  
nach Herrenberg auf

Dienstag den 15. d. Mts.,  
welche um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr mit Gebet und  
Predigt in der Kirche ihren Anfang  
nehmen wird. Darnach folgt die Ver-  
handlung auf dem dortigen Rathhause  
von 10 bis 2 Uhr über die biblische  
Grundlage und geschichtliche Entwickl-

lung der Presbyterial-Einrichtung in  
den evangelischen Gemeinden, so wie  
über die Art und Weise, wie die Auf-  
gabe unserer Pfarr-Gemeinde-Räthe  
am erfolgreichsten gelöst werden könne.  
Der Diöcese-Vereins-Vorstand.

Pfarrer Haas.

Baisingen,

Oberamts Horb.

Frucht-Verkauf.

Am Montag dem 14. Juli,

Vormittags 8 Uhr,

werden auf hiesigem Rath-  
hause 80 Scheffel Dinkel  
im öffentlichen Aufstreich  
gegen baare Bezahlung  
verkauft, wozu die Liebhaber einge-  
laden werden.

Den 7. Juli 1851.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:  
Schultzeiß Teufel.

Stuttgart.

Wein-Verkauf.

Um einen gemieteten Keller in  
Bälde räumen zu können, biete ich  
circa 20 Eimer Wein vom Jahr

1847 zu 14 fl. per  
Eimer und ebensoviel  
vom Jahr 1848 zu  
20 fl. in größeren  
oder kleineren Par-  
thien an. Die Weine sind gutes  
Remsthaler Gewächs und in einem  
vorzüglichen Keller gelagert, daher  
auch sehr frisch erhalten.

Ch. Duhl, Gemeinderath,  
Kanzleistraße Nro. 38.

Altenstaig.

Einladung.

Sonntag den 13. Juli ist in meinem  
Garten Musik, wozu ich höflich ein-  
lade.

Reichert zum Löwen.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 5. Juli 1851.

Frucht- Gattungen.	Preis,					Verkauf wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Pfd. Lichte, gegoffene 20ft. 1 Pfd. Lichte, gegoffene 19ft. 1 Pfd. Seife . . . 14ft.
	höchster.	mittlerer.		niederer.	Sch.	Gr.	fl.	fr.			
Dinkel, neu. 1 Sch.	7	—	6	22	5	48	190	4	1213	6	1 Pfd. Seife . . . 14ft.
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Holz-Preise.
Kernen . . .	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	Böbseiten, 1' breit:
Haber . . .	6	—	5	32	5	—	1	4	22	30	raube . . . 30—36
Gerste . . .	10	56	10	45	10	24	23	4	129	36	halbäudere . . . 40
Müßfrucht . . .	—	—	12	—	—	—	23	4	252	54	blinde . . . 54
Bohnen 1 Gr.	1	30	1	19	1	12	5	6	69	—	Bretter, 1' br. 16—18
Weizen . . .	—	—	1	40	—	—	2	7	31	20	9—10' br. . . 14
Roggen . . .	1	36	1	30	1	24	—	2	24	—	Rahmenstengel 10—12
Weiden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Latten . . . 3—4
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rl. Buchenholz:
Linien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	pr. Achse 13 fl. —
Linf.-Gerste . . .	—	—	1	4	—	—	—	2	2	8	gehöft 13 fl. —
Nag.-Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rl. Tanneholz:
											pr. Achse . . . 6 fl. 36
											gehöft . . . 6 fl. 15

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.